

4. III. 1919

M  
H  
L**Die heutigen Wiener Märkte.**

Der heutige Markt war etwas besser mit Grünwaren besetzt. Aus Kaiser-Ebersdorf kamen 3200 Kilogramm Grünwaren. Diverse Wurzelwerk war in einer Menge von 6500 Kilogramm vorhanden. An Rübensorten gelangten 80.000 Kilogramm zum Verkauf. An Grundbirnen gab es 15.000 Kilogramm. Ungarn war heute mit 17.000 Kilogramm Karotten, 10.000 Kilogramm Knoblauch und 15.000 Kilogramm Zwiebel vertreten. An Birnenblättern (Spinaterfak) kamen 8000 Kilogramm auf den Markt. Der Bedarf konnte gedeckt werden. Einige Hundert Kilogramm Weichwürste wurden im Großhandel abgegeben. In der Großmarkthalle gab es nur 600 Kilogramm Würste, die auch nur für den Großhandel bestimmt waren. Großer Andrang herrschte bei den Fischständen, wo 360 Kilogramm Klippfische zu 6 Kronen 20 Heller per Kilogramm abgegeben wurden, die aber für die Nachfrage nicht genigten. In der Viktualienhalle wurden 600 Kilogramm Grünwaren und 800 Kilogramm Spinaterfak angeboten, weiters 1 Wagon Karotten zugeführt. Mit Rübensorten ist der Markt genügend besetzt gewesen. Eier fehlten überall.